



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Kurzbeschreibung des Projektes

Instrument: Fi16A: Berufsorientierung / Erhöhung der Berufswahlkompetenz von Schülern
Projektnummer: 2015011737
Projektname: Programmagentur Rechtskunde - Jugendgerichtsprojekt
Laufzeit: 01.10.2015 – 31.08.2017
Kontakt: Stiftung SPI, Samariterstraße 19/20, 10247 Berlin
Programmagentur Rechtskunde
Jürgen Schendel
Tel. 030-40500373
E-Mail: rechtskunde@stiftung-spi.de

Projektbeschreibung:

Das Jugendgerichtsprojekt ist ein Präventions- und Bildungsprogramm für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen an Berliner Integrierten Sekundarschulen.

Während einer fünftägigen Projektwoche, die in eine Vor- und Nachbereitungsphase eingebettet ist, befassen sich die Jugendlichen mit dem Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland, speziell dem Jugendstrafverfahren. Am Beispiel einer fiktiven jugendtypischen Straftat werden alle wesentlichen Stationen von der Begehung eines Delikts bis zum Urteil durch das Jugendgericht durchgespielt und reflektiert. Professionelle Akteure aus den Bereichen Polizei, Jugendhilfe und Justiz erläutern den Schülerinnen und Schülern in anschaulicher und einprägsamer Weise ihre Rollen und ihre Aufgaben im Rahmen eines Jugendstrafverfahrens. Während der Projektwoche und in der Nachbereitungsphase lernen die Jugendlichen zudem die Arbeitsinhalte und Qualifikationswege von Berufen in den Bereichen Jugendhilfe/Soziale Arbeit, Sicherheit und Ordnung sowie Justiz kennen.

Jährlich werden in allen Berliner Bezirken ca. 74 Jugendgerichtsprojekte umgesetzt. Mit der Durchführung beauftragt die Programmagentur Rechtskunde freie Träger der Jugendhilfe sowie Honorarkräfte, die die Jugendgerichtsprojekte in Zusammenarbeit mit den professionellen Beteiligten sowie den Klassen- bzw. Fachlehrerinnen und Fachlehrern der kooperierenden Schulen gestalten.

Nützliche Links:

<http://www.stiftung-spi.de/projekte/rechtskunde>; <http://rechtskunde-projekt.de/>

